

<i>Equisetum</i>	<i>Isoetes</i>	<i>Notochlaena</i>
<i>elongatum</i> b. ramo-	<i>lacustris</i>	<i>Marantae</i>
<i>sissimum</i>	<i>Lycopodium</i>	<i>Pitularia</i>
<i>limosum</i> var. <i>poly-</i>	<i>Selago</i> b. <i>recurvum</i>	<i>globulifera</i>
<i>stachya</i>	<i>Marsilea</i>	<i>Setaginella</i>
<i>palustre</i> var. <i>poly-</i>	<i>quadrifolia</i>	<i>spinulosa.</i>
<i>stachya</i>		

Wien, (Wieden Nr. 331) 1. Jänner 1855.

Dr. Alexander Skofitz.

Correspondenz.

— Planitz bei Zwickau, im Jänner. — In der Geitner'schen Pflanzentreibeanstalt blühten seit Juni vorigen Jahres folgende Orchideen, als: *Barkeria Skinneri*, *Oncidium Parkinsonianum*, *Zygotetaleum velutinum*, *Cyrtorchylum leucochilum*, *Maxillaria triangularis*, *Lockhartia parthenocomos* var. *purpurata*, *Eulophia streptopetala*, *Oncidium ampliatus* var. *majus* und eine neue prachtvolle *Gongora* aus Venezuela eingeführt. Das Farrn-Sortiment wurde durch folgende schöne, und theils seltene Arten vermehrt: *Eupodium* (*Marattia*) *Kaulfussi*, *Gymnogramme javanica* (*variegata*), *Platyserium grande*, *Asplenium Belangeri*, *A. caudatum*, *Goniophlebium metamorphum*, *G. Reinwardii*, *Polypodium morbillosum* und viele andere; auch blüht hier gegenwärtig die *Dracaena arborea* Lk. mit einer grossen Rispe reinweisser circa $\frac{1}{2}$ Zoll langer Blumen, welche einen sehr starken Honiggeruch ausströmen. Die *Victoria regia* hat ihre letzte Blume am 22. December v. J. geöffnet. Fast alle Blumen bis auf die 2 — 3 letzteren öffneten sich des Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, und verblieben bis um dieselbe Zeit des andern Tages in ihrem ersten Stadium, gingen alsdann in die zweite, aber an demselben Tage gegen 9 Uhr Abends schon in ihre dritte und letzte Entwicklungsperiode über, und am dritten waren sie schon früh ziemlich verblüht. Die letzteren Blumen zeigten ein noch rascheres Aufeinanderfolgen der verschiedenen Stadien. Ernst Ender.

Mittheilungen.

— Vegetationsverhältnisse von Wien. — 5. Jänner 1855. (Tp. + 5° 7: + 3° 8). Die ersten Blütenknospen von *Hepatica triloba* sind so weit entwickelt, dass die Antheren sichtbar werden. *Lamium purpureum* hat die ersten Blüten entfaltet. — 6. Jän. (Tp. + 5° 6: + 1° 3). Die Blattknospen schwellen an *Amygdalus communis*, *Fagus sylvatica pendula*, *Ostrya vulgaris*, *Prunus cerasifera*, *Pyrus Sorbus*. Die Blütenknospen erscheinen zwischen den Deckblättern an *Populus canescens*, *Taxus baccata*. *Primula acaulis* blühet. — 7. Jän. (Tp. + 5° 6: + 1° 3). Die Blattknospen schwellen an *Amygdalus nana*, *Eronium europaeus*, *E. latifolius*, *Ilex aquifolium*, *Ligustrum vulgare*, *Rhus cotinus*. — 8. Jän. (Tp. + 5° 3: + 1° 2). Die Blattknospen schwellen an *Fagus sylvatica*, die Blütenkätzchen erscheinen an *Salix purpurea*.

— In einem Garten in Landegem in Belgien sah man jüngst einen alten Apfelbaum in voller Blüthe.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Ender Ernst

Artikel/Article: [Correspondenz. 40](#)